

Didaktische Hinweise

Schülerinnen und Schüler sollen am Ende der Klasse 4 in der Lage sein, Schreibstrategien zu nutzen und Texte zu verfassen. Die Lehrerin/der Lehrer hat dabei die wichtige Aufgabe, passende Schreibansätze im Unterricht zu schaffen. Zum Beispiel eröffnen Impulse in Form von fantastischen Bildern Kindern Zugänge zum freien Schreiben und Möglichkeiten zur Erweiterung ihrer Schreibkompetenz.

Mit dem folgenden, dreifach differenzierten Material bekommen die Schülerinnen und Schüler ein Lernarrangement an die Hand, das ihre Schreibmotivation eröffnet und ihr kreatives Schreiben fördert. Das Fortsetzungsgeschichten-Material enthält:

- acht fantastische Illustrationen als Schreibansatz sowie
- dreifach-differenzierte Arbeitsblätter: 1-Stern-Version: die fertige Fortsetzungsgeschichte zum Bild als Lückentext, 2-Stern-Version: der Geschichtenanfang zum Bild und zwei Möglichkeiten, wie es weitergehen könnte sowie Schreibtipps und mögliche Satzanfänge als Hilfe, 3-Stern-Version: der Geschichtenanfang zum Bild sowie Schreibtipps.
- Die fertigen Fortsetzungsgeschichten zum Vorlesen sowie die Lückentext-Lösungen runden das Materialangebot ab.

Ein "fantastisches" Lernarrangement zur individuellen Förderung der Textproduktion im Deutschunterricht der Grundschule.



1



2



netzwerk
lernen

zur Vollversion

1

Dilara rettet die Sterne



Vervollständige den Lückentext, um die ganze Geschichte zu erfahren.

Dilara Däumelinchen liebte es zu reisen. Vor allem mit ihren Gänsefreundinnen hatte sie schon viele _____ erkundet. Auf einer ihrer Reisen waren sie sogar so hoch geflogen, dass sich die Sterne des Himmels in ihren langen Haaren verfangen hatten.

Die _____ waren federleicht, weshalb Dilara sie zuerst gar nicht bemerkte. Nach der Landung schnatterten die Gänse und Dilara noch begeistert von ihrem schönen Ausflug. Danach waren alle müde und legten sich schlafen. Als Dilara sich unter die _____ ihrer besten Gänsefreundin Greta kuschelte, spürte sie einen Piks am Kopf. „Autsch!“, rief sie und schüttelte ihren _____. Da flogen eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben kleine Sterne aus ihren Haaren. Staunend betrachteten Dilara und Greta die Sterne. Am _____ hatten die kleinen Sterne gefunktelt und geleuchtet. Jetzt lagen sie glanzlos und matt auf der Erde. Nur an wenigen Stellen war noch ein leichter _____ zu sehen. „Oh nein!“, flüsterte _____ und hob die kleinen Sterne vorsichtig auf. „Meinst du, sie sind für immer erloschen?“, fragte sie Greta. „Wir müssen sie schnell wieder zurück in den Himmel bringen!“, schnatterte Greta. „Los, los! Hüpf“ auf meinen _____! Wenn wir uns beeilen, können wir sie vielleicht noch retten!“ Dilara wickelte die kleinen, blassen Sterne vorsichtig in ihr _____ und kletterte auf Gretas Rücken. Schnell wie der _____ flog Greta hoch und immer höher in den Himmel. Je höher sie flogen, desto mehr begannen die kleinen Sterne zu funkeln. Auf einmal bemerkte Dilara eine Stelle am Himmel, die ihr seltsam leer und dunkel erschien. „Hier muss ihr _____ sein!“, rief sie Greta zu. Greta flog nun langsamer. Dilara nahm die Sterne und warf sie sanft in die Höhe. Ganz von allein fand jeder der sieben Sterne seinen _____ am Himmel. Nun funkeln sie wieder in voller _____! Um sie herum schienen die anderen Sterne sie fröhlich zu begrüßen, denn es leuchtete nun von überall. Dilara und Greta staunten. So etwas Schönes hatten sie noch nie gesehen. Glücklich machten sich die Freundinnen auf den _____. Später, von ihrem



Dilara rettet die Sterne



Schlafplatz aus, schauten sie noch lange zum Himmel hoch und freuten sich über die _____ der kleinen Sterne.

VORSCHAU

Schimmer, Rückweg, Sterne, Kleid, Länder,
Zuhause, Rettung, Kopf, Pracht, Federn, Rücken,
Dilara, Wind, Platz, Himmel



Schreibtipps

Tipps zum Schreiben von Fortsetzungsgeschichten



- Deine Geschichte passt zur vorhandenen Einleitung.
- Du wechselst nicht die Erzählzeit (bleibst also beim Präteritum = Vergangenheitsform).
- Du wechselst nicht die Erzählperspektive (bleibst also bei der allwissenden Erzählform).
- Du orientierst dich am Schema „Einleitung – Hauptteil mit Höhepunkt – Schluss“.
- Du benutzt unterschiedliche Satzanfänge und treffende Verben und Adjektive.
- Du benutzt wörtliche Rede.
- Du vermeidest Wiederholungen am Satzanfang und im Satz.
- Du liest dir deine vollständige Geschichte noch einmal durch und achtest auf deine Rechtschreibung.
- Du überlegst dir zum Schluss eine passende Überschrift.



Meine Überschrift:

Die drei Freunde Marie, Sina und Amari machten gemeinsam mit ihren Eltern Urlaub auf einer Insel in der Karibik. Es war ein richtiger Traumurlaub. Die Kinder hatten viel Spaß zusammen und Sinas Hund Ida war immer dabei. Eines Tages entdeckten sie auf einem kleinen Flohmarkt in der Nähe des Hotels eine seltsam aussehende Karte mit einem aufgemalten Weg und einem roten Kreuz. Die Kinder waren ganz aufgeregt - war das vielleicht eine Schatzkarte? Während ihre Eltern am Strand in der Sonne lagen, packten die Freunde heimlich ihre Rucksäcke und gingen mit Hündchen Ida auf Schatzsuche in den Dschungel. Der Wald begann direkt hinter dem Hotel. Sie folgten einem schmalen Pfad und kamen gut voran. Doch während sie eine lange und sehr wackelige Hängebrücke überquerten, wehte Sina plötzlich die Karte aus der Hand und fiel in den Fluss. Oh nein!

Überlege dir, wie die Geschichte weitergehen könnte.

Die Kinder locken das Krokodil mit Essen aus ihren Brotdosen aus dem See. Oder: Die Kinder finden einen anderen Weg (zum Beispiel mit einer Liane).



VORSCHAU

E n d e

Diese Wörter helfen dir, eine Erzählung interessanter und lebhafter zu gestalten:

Plötzlich...	Schließlich...	Außerdem...	Aber...	Hoffentlich...
Freudig...	In diesem Augenblick...	Als...	Aufgeregt...	Sofort...
Bald...	Entsetzt...	Auf einmal...	Nachher...	Verwundert...
Danach...	Anschließend...	Widerwillig...	Kurz darauf...	Heute...
Nur ein wenig später...		Vielleicht...		

Bild 2: Die kleine Wald-Fee Lina in Gefahr



Die kleine Wald-Fee Lina liebte es, im Wald spazieren zu gehen. Gerade jetzt im Herbst, fand sie es besonders schön, wenn die Blätter sich bunt färbten und viele Pilze wuchsen. Gemeinsam mit den Tieren des Waldes machte es ihr in dieser Jahreszeit viel Freude, mit Kastanien Fußball zu spielen oder auf Pilze zu klettern. Am liebsten unternahm Lina etwas gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden. Das waren der Igel Ignaz, das Wildschwein Willi und das Eichhörnchen Esra. Heute halfen alle

dem Eichhörnchen Esra beim Sammeln der Wintervorräte. Doch da passierte etwas Schreckliches.

Als Lina gerade unter einem großen Haselnussbaum nach einer besonders schönen Nuss greifen wollte, wurde sie mitsamt der Nuss von einer riesigen Hand in die Höhe gehoben. Unsanft purzelte sie in einen großen Korb voller Nüsse. Die kleine Fee schrie so laut sie konnte: „Hilfe!“ Doch niemand kam ihr zur Hilfe. Mühsam kletterte Lina über die Nüsse zum Rand des Korbes und umklammerte ihn mit beiden Armen. Sie schaute sich um. Der Korb gehörte einem riesigen Mann. Er hatte Lina einfach mit einer Nuss verwechselt! Fröhlich pfeifend sammelte er weiter Nüsse vom Waldboden auf. Dabei schwankte der Korb wie ein Schiff im stürmischen Meer. Lina wurde schlecht – vor Angst und von der Schaukelei. „Hilfe!“, piepste sie noch einmal und fing fast an zu weinen. Sie war gefangen und der Mensch würde sie sicher mitnehmen. Sie würde nie wieder nach Hause finden! Sie war ja nur eine winzige Wald-Fee. Da blieb der Mann plötzlich stehen. „Aua!“, rief er. „Aua! Wer bewirft mich denn da mit Nüssen?“ Lina sah nach oben. Der riesige Mensch rieb sich die Stirn und duckte sich immer wieder weg. Nüsse trafen gezielt seinen Kopf. Da entdeckte Lina über sich in den Bäumen das Eichhörnchen Esra! Es sprang von Ast zu Ast und bewarf den Mann mit Nüssen. Der Mann schimpfte und ging schnell weiter. Er hielt schützend eine Hand über den Kopf. Auf einmal blieb der er wieder stehen. Er war wie erstarrt. Auch der Korb schaukelte nicht mehr. Der Mann horchte in den Wald hinein. Aus dem Gebüsch war jetzt ein lautes Grunzen und Quieken zu hören. Vor lauter Schreck ließ der Mann den Korb fallen. Er rief: „Hier spukt`s!“, und rannte schnell davon. Zum Glück war der Waldboden dick gepolstert mit Herbstlaub. Lina wurde zwar ordentlich durcheinandergeschüttelt, aber sie blieb unverletzt. Die kleine Fee wühlte sich aus den Nüssen im Korb heraus. ...Hier, nimm meine